



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Walbrunn AfD**
vom 12.08.2025

Lochhausener Kriminalitätsstatistik

Der vergleichsweise dünn besiedelte Münchner Stadtteil Lochhausen erlebt seit einigen Jahren eine starke Zuwanderung in Form von Nachverdichtung, unter anderem durch im erheblichen Maße migrantisch geprägte Neubauviertel. Nun sollen nach aktuellen Planungen der Stadt München und Regierung von Oberbayern zum bestehenden Flüchtlingsheim an der Langwieder Hauptstraße mit seinen 300 Betten zwei weitere Flüchtlingsunterkünfte mit weiteren insgesamt rund 300 Plätzen hinzukommen. Gleichzeitig berichten Anwohner von zunehmenden Belastungen durch Einbrüche und weitere Delikte. Ähnliche Entwicklungen werden für den Nachbarort Gröbenzell gemeldet.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie hat sich seit 2014 die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten im Münchener Stadtteil Lochhausen entwickelt (bitte jährlich in absoluten Zahlen und nach Deliktschlüsseln aufschlüsseln, die Häufigkeitszahlen pro 1000 Einwohner und Aufklärungsquoten angeben)? 3
- 1.2 Wie hat sich seit 2014 die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten im Stadtbezirk 22 entwickelt (bitte jährlich in absoluten Zahlen und nach Deliktschlüsseln aufschlüsseln, die Häufigkeitszahlen pro 1000 Einwohner und Aufklärungsquoten angeben)? 3
- 1.3 Wie hat sich seit 2014 die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten in der Gemeinde Gröbenzell entwickelt (bitte jährlich in absoluten Zahlen und nach Deliktschlüsseln aufschlüsseln, die Häufigkeitszahlen pro 1000 Einwohner und Aufklärungsquoten angeben)? 3
- 3.3 Wie viele Zuwanderer im Sinne des Lagebilds „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung“ des Bundeskriminalamts (BKA) befanden sich unter den Tatverdächtigen nach Frage 1.3 (bitte jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil an den Tatverdächtigen des jeweiligen Deliktschlüssels darstellen)? 3
- 2.1 Welche Staatsangehörigkeiten hatten die Tatverdächtigen nach Frage 1.1 (bitte jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil an den Tatverdächtigen des jeweiligen Deliktschlüssels darstellen)? 4
- 2.2 Welche Staatsangehörigkeiten hatten die Tatverdächtigen nach Frage 1.2 (bitte jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil an den Tatverdächtigen des jeweiligen Deliktschlüssels darstellen)? 4

2.3	Welche Staatsangehörigkeiten hatten die Tatverdächtigen nach Frage 1.3 (bitte jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil an den Tatverdächtigen des jeweiligen Deliktschlüssels darstellen)?	4
3.1	Wie viele Zuwanderer im Sinne des Lagebilds „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung“ des Bundeskriminalamts (BKA) befanden sich unter den Tatverdächtigen nach Frage 1.1 (bitte jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil an den Tatverdächtigen des jeweiligen Deliktschlüssels darstellen)?	4
3.2	Wie viele Zuwanderer im Sinne des Lagebilds „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung“ des Bundeskriminalamts (BKA) befanden sich unter den Tatverdächtigen nach Frage 1.2 (bitte jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil an den Tatverdächtigen des jeweiligen Deliktschlüssels darstellen)?	4
4.1	Wie hat sich die Anzahl registrierter kriminalitätsbezogener Notrufe in Lochhausen seit 2014 entwickelt (bitte jährlich aufschlüsseln)?	4
4.2	Wie hat sich die Anzahl registrierter kriminalitätsbezogener Notrufe in Gröbenzell seit 2014 entwickelt (bitte jährlich aufschlüsseln)?	4
4.3	Wie hat sich die Anzahl von Polizeieinsätzen in Lochhausen und Gröbenzell seit 2014 entwickelt (bitte jährlich für beide Orte getrennt ausweisen)?	5
5.1	Welche sicherheitsrelevanten Vorfälle in und um Asylunterkünften in Lochhausen und Gröbenzell wurden seit 2014 registriert (bitte nach Art des Vorfalls, Datum, polizeilichen Maßnahmen, Folgeentscheidungen, anonymisiert und in Summe aggregiert aufschlüsseln)?	5
5.2	Wie viele Personen wurden aus den hiesigen Unterkünften seit ihrem Bestehen abgeschoben?	5
6.1	Welche lokalen statistischen Korrelationen bestehen zwischen der Kriminalitätsentwicklung und der Präsenz von Flüchtlingsunterkünften (bitte auf Basis des BKA-Lagebilds „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung“ oder anderer Analysen erläutern)?	5
6.2	Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu den sich durch den Bau von Flüchtlingsunterkünften ergebenden sonstigen Belastungen für die lokale Anwohnerschaft und Infrastruktur (z. B. Wertverlust von Immobilien, soziale Konflikte unterhalb der Strafbarkeitsschwelle etc.)?	6
6.3	Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung zur Verhinderung weiterer Belastungen durch die geplanten neuen Flüchtlingsunterkünfte in Lochhausen und Gröbenzell?	6
7.	Sollte die Staatsregierung über keine Daten im Sinne der Fragen 6.1 und 6.2 verfügen, aus welchen Gründen vermeidet die Staatsregierung solche Untersuchungen?	6
	Hinweise des Landtagsamts	7

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 16.09.2025

Vorbemerkung:

Die Beantwortung von statistischen Fragen zur Kriminalität und deren Entwicklung erfolgt grundsätzlich auf Basis der nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Die PKS enthält die der (Bayerischen) Polizei bekannt gewordenen Straftaten einschließlich strafbewehrter Versuche. Die Erfassung erfolgt zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft. Die PKS ermöglicht nach Abschluss qualitätssichernder Maßnahmen belastbare Aussagen zu ganzen Berichtsjahren (Kalenderjahren). Angaben zu laufenden Jahren sind demnach nicht möglich.

- 1.1 Wie hat sich seit 2014 die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten im Münchener Stadtteil Lochhausen entwickelt (bitte jährlich in absoluten Zahlen und nach Deliktschlüsseln aufschlüsseln, die Häufigkeitszahlen pro 1 000 Einwohner und Aufklärungsquoten angeben)?**
- 1.2 Wie hat sich seit 2014 die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten im Stadtbezirk 22 entwickelt (bitte jährlich in absoluten Zahlen und nach Deliktschlüsseln aufschlüsseln, die Häufigkeitszahlen pro 1 000 Einwohner und Aufklärungsquoten angeben)?**

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien ist für Auswertungen eine Gemeinde bzw. Stadt die „kleinste“ geografische Einheit. Die gegenständlichen Fragen können daher mit Mitteln der PKS nicht beantwortet werden.

Ergänzend wird auf die Antwort der Staatsregierung vom 30.05.2024 auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Rene Dierkes (AfD) vom 03.05.2024 (Drs. 19/2315 vom 24.07.2024, Fragen 7.3 bis 8.3) Bezug genommen.

- 1.3 Wie hat sich seit 2014 die Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten in der Gemeinde Gröbenzell entwickelt (bitte jährlich in absoluten Zahlen und nach Deliktschlüsseln aufschlüsseln, die Häufigkeitszahlen pro 1 000 Einwohner und Aufklärungsquoten angeben)?**
- 3.3 Wie viele Zuwanderer im Sinne des Lagebilds „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung“ des Bundeskriminalamts (BKA) befanden sich unter den Tatverdächtigen nach Frage 1.3 (bitte jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil an den Tatverdächtigen des jeweiligen Deliktschlüssels darstellen)?**

Die Fragen 1.3 und 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf Anlage 1 verwiesen.¹

2.1 Welche Staatsangehörigkeiten hatten die Tatverdächtigen nach Frage 1.1 (bitte jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil an den Tatverdächtigen des jeweiligen Deliktschlüssels darstellen)?

2.2 Welche Staatsangehörigkeiten hatten die Tatverdächtigen nach Frage 1.2 (bitte jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil an den Tatverdächtigen des jeweiligen Deliktschlüssels darstellen)?

Die Fragen 2.1 und 2.2 werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort auf Frage 1.1 verwiesen.

2.3 Welche Staatsangehörigkeiten hatten die Tatverdächtigen nach Frage 1.3 (bitte jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil an den Tatverdächtigen des jeweiligen Deliktschlüssels darstellen)?

Es wird auf Anlage 2 verwiesen.¹

3.1 Wie viele Zuwanderer im Sinne des Lagebilds „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung“ des Bundeskriminalamts (BKA) befanden sich unter den Tatverdächtigen nach Frage 1.1 (bitte jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil an den Tatverdächtigen des jeweiligen Deliktschlüssels darstellen)?

3.2 Wie viele Zuwanderer im Sinne des Lagebilds „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung“ des Bundeskriminalamts (BKA) befanden sich unter den Tatverdächtigen nach Frage 1.2 (bitte jährlich in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil an den Tatverdächtigen des jeweiligen Deliktschlüssels darstellen)?

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort auf Frage 1.1 verwiesen.

4.1 Wie hat sich die Anzahl registrierter kriminalitätsbezogener Notrufe in Lochhausen seit 2014 entwickelt (bitte jährlich aufschlüsseln)?

4.2 Wie hat sich die Anzahl registrierter kriminalitätsbezogener Notrufe in Gröbenzell seit 2014 entwickelt (bitte jährlich aufschlüsseln)?

Die Fragen 4.1 und 4.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine derart differenzierte statistische Erfassung von Notrufen, die eine Beantwortung der Frage ermöglichen würde, erfolgt nicht. Der Staatsregierung liegen daher keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

¹ Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

4.3 Wie hat sich die Anzahl von Polizeieinsätzen in Lochhausen und Gröbenzell seit 2014 entwickelt (bitte jährlich für beide Orte getrennt ausweisen)?

Aufgrund vorgesehener Speicherfristen liegen die zur Beantwortung des angefragten Zeitraums erforderlichen Daten nicht mehr vollständig vor.

Zuletzt waren in Lochhausen und Gröbenzell keine signifikanten Veränderungen bei der Anzahl von Einsätzen zu verzeichnen. Die durchschnittliche Anzahl von Einsätzen lag in Lochhausen bei rund drei und in Gröbenzell bei rund fünf Einsätzen je Tag. Dabei handelt es sich jedoch nicht ausschließlich um polizeiliches Tätigwerden aufgrund von Notrufen oder im Zusammenhang mit Kriminalität.

5.1 Welche sicherheitsrelevanten Vorfälle in und um Asylunterkünfte in Lochhausen und Gröbenzell wurden seit 2014 registriert (bitte nach Art des Vorfalls, Datum, polizeilichen Maßnahmen, Folgeentscheidungen, anonymisiert und in Summe aggregiert aufschlüsseln)?

Sicherheitsrelevante Vorfälle umfassen neben Geschehnissen mit Bezug zu polizeilichen Aufgaben insbesondere auch solche im Zusammenhang mit dem (vorbeugenden und abwehrenden) Brandschutz, dem Infektions-, Gesundheits- und Umweltschutz oder der Arbeitssicherheit.

Zur Beantwortung der Frage wären daher innerhalb der für die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit eine Vielzahl verschiedener Behörden mit personalaufwendigen Einzelauswertungen von (Fall-)Akten zu beauftragen. Dies würde bei den betroffenen Behörden zu einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand führen und deren Funktions- und Arbeitsfähigkeit gefährden. Auch unter besonderer Berücksichtigung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann diese Erhebung – gerade auch mit Blick auf den langen Bezugszeitraum – wegen des unverhältnismäßigen Aufwandes nicht erfolgen.

5.2 Wie viele Personen wurden aus den hiesigen Unterkünften seit ihrem Bestehen abgeschoben?

Die abgefragten Informationen werden statistisch nicht erfasst. Für eine Beantwortung müsste insofern innerhalb der für die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit eine umfangreiche manuelle (Einzel-)Auswertung von Akten und Datenbeständen erfolgen. Dies würde zu einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand führen. Auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann eine diesbezügliche Auswertung daher nicht erfolgen.

6.1 Welche lokalen statistischen Korrelationen bestehen zwischen der Kriminalitätsentwicklung und der Präsenz von Flüchtlingsunterkünften (bitte auf Basis des BKA-Lagebilds „Kriminalität im Kontext von Zuwanderung“ oder anderer Analysen erläutern)?

Die PKS wird durch eine Vielzahl verschiedener Faktoren beeinflusst. Eine trennscharfe Bewertung des Einflusses von Asylunterkünften auf die Kriminalitätsentwicklung ist nicht möglich. Grundsätzlich sind für eine kriminalstatistisch messbare Kriminalitäts-

änderung neben einer echten Kriminalitätszunahme insbesondere die polizeiliche Kontrolldichte und die Anzeigebereitschaft maßgeblich.

6.2 Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu den sich durch den Bau von Flüchtlingsunterkünften ergebenden sonstigen Belastungen für die lokale Anwohnerschaft und Infrastruktur (z. B. Wertverlust von Immobilien, soziale Konflikte unterhalb der Strafbarkeitsschwelle etc.)?

Der Staatsregierung liegen keine Erkenntnisse vor, dass es grundsätzlich zu den geschilderten Belastungen durch den Bau von Asyl- und Flüchtlingsunterkünften kommt.

6.3 Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung zur Verhinderung weiterer Belastungen durch die geplanten neuen Flüchtlingsunterkünfte in Lochhausen und Gröbenzell?

Die Bezirksregierungen und Kreisverwaltungsbehörden als für den Betrieb zuständige Behörden versuchen stets, die Bürgerinnen und Bürger entsprechend zu informieren und die Unterbringung vor Ort und den Prozess der Inbetriebnahme einer Unterkunft so orts- und sozialverträglich wie möglich auszugestalten.

7. Sollte die Staatsregierung über keine Daten im Sinne der Fragen 6.1 und 6.2 verfügen, aus welchen Gründen vermeidet die Staatsregierung solche Untersuchungen?

Es wird auf die Antworten zu Frage 6.1 und 6.2 verwiesen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.